

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sperrfrist: 06.06.2014, 16:00 Uhr

Freigabe für die Verkehrsumleitung: S 299 westlich Rodewisch

Morlok: „Rechtzeitige Anbindung an die Autobahn und Entlastung für den Pfingstreiseverkehr“

Im Zuge der Verlegung der S 299 westlich Rodewisch hat Staatsminister Sven Morlok heute vor Ort den Verkehr auf der Umleitungsstrecke freigegeben. Damit kann künftig der Zubringer zur Autobahn A 72 genutzt werden.

Die Verlegung der S 299 mit ihrer überregionalen Verbindungsfunktion als Autobahnzubringer ist ein Schlüsselprojekt im Freistaat und ist in den vergangenen Jahren entscheidend vorangekommen. Die Verlegung unter Nutzung eines Teils der noch im Bau befindlichen Ortsumfahrung Göltzschtal ist zur Schaffung von Baufreiheit für den letzten Bauabschnitt der S 299 notwendig.

„Die Anbindung des Städteverbundes Falkenstein, Auerbach und Rodewisch an die A 72 kommt dem gesamten Wirtschaftsstandort und den Anwohnern zugute. Die fristgerechte Verkehrsfreigabe für die Umleitung entlastet besonders den kommenden Pfingstreiseverkehr“ so Staatsminister

Morlok. „Die Verlegung der S 299 ist neben der B 169 eines der großen Verkehrsvorhaben im Vogtland und wird die Verkehrsinfrastruktur maßgeblich verbessern.“

Baubeginn dieses rund 6 km langen Abschnitts war im August 2011. Seit Oktober 2013 ist bereits ein Teilabschnitt der Verlegung zwischen der Ortsumfahrung Treuen und der alten S 299 für den Verkehr freigegeben. Einschließlich Planung belaufen sich die Gesamtkosten für das Projekt auf rund 16,5 Millionen Euro. Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.06.2014

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.